

Aus Licht und Wind wird Strom für den Haushalt

Elektro-Anlagen Grän aus Sayda mit Umweltpreis geehrt

Das Unternehmen Elektro-Anlagen Grän aus dem Saydaer Ortsteil Ullersdorf hat vor wenigen Tagen den Umweltpreis der Handwerkskammer Chemnitz überreicht bekommen. Gewürdigt werden damit die umweltfreundliche Arbeitsweise und die Produkte für alternative Stromerzeugung, die das kleine Unternehmen fertigt.

VON THOMAS REIBETANZ

Sayda/Ullersdorf. Steffen Grän ist voller Freude über seinen ersten Preis. „Das macht mich sehr stolz und ist Ansporn für die nächsten Jahre“, sagt der Unternehmer aus Ullersdorf bei Sayda. Er bekam jetzt vom sächsischen Landwirtschaftsminister Roland Wöller die Auszeichnung für den 3. Platz des diesjährigen Umweltpreises der Handwerkskammer (HWK) Chemnitz überreicht. „Für beispielhafte Leis-

tungen im Bereich von Umweltschutzdienstleistungen und den Einsatz regenerativer Energien“, heißt es in der Begründung.

Der Ullersdorfer Betrieb mit inzwischen neun Mitarbeitern beschäftigt sich seit seiner Gründung im Jahr 1993 mit erneuerbaren Energien und energieeffizienten Systemen und ist damit offenbar das erste dieser Art in der Region. Bereits 1994 nahm Chef und Firmengründer Steffen Grän in dem kleinen Erzgebirgsort die erste Windkraftanlage des Kreises in Betrieb, die Energie ins öffentliche Netz speiste. „Wir haben uns auf Photovoltaikanlagen, also Solaranlagen spezialisiert, unser Firmengebäude selbst bekommt die Energie von einem Blockheizkraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung, welche wir auch herstellen“, erzählt Steffen Grän. Auch die Errichtung, Betriebsführung und Wartung von Windkraftanlagen sowie die Installation von Biogasanlagen und vieles mehr bietet seine Firma an.



Steffen Grän aus Ullersdorf bei Sayda erhielt den Umweltpreis. Hier zeigt er einen Wechselrichter, der Gleichstrom aus seinen Photovoltaikmodulen in Wechselstrom umwandelt.

—FOTO: ECKARDT MILDNER

Besonders lobend erwähnt wurde bei der Preisverleihung, dass Grän zudem als Sachverständiger tätig ist und sich in diesem Rahmen ständig weiterbilden muss. Auch die Informationsmaterialien seines Unternehmens und die umfangreiche Beratung fanden bei den Juroren großen Zuspruch.

Ein großer Aspekt der Arbeit in Ullersdorf ist zudem die Zukunfts-

orientierung. „Unsere Enkel sollen und werden stolz sein, weil wir unserer Umwelt verpflichtet sind. Die Anwendung neuer revolutionärer Technologien begeistert uns“, wird der Firmenchef fast schon philosophisch.

Mit dem Umweltpreis fühlt sich Grän in seiner Arbeit bestätigt. „Die erneuerbaren Energien sind ein weites Feld, und wir haben deren Be-

deutung schon sehr zeitig erkannt“, betont er. „Die Anwendung und Nutzung erneuerbarer Energien ist eine notwendige Investition in die Zukunft und sollte von Anfang an sorgfältig geplant werden. Dafür sind wir da.“ Die Rundumbetreuung hat sich inzwischen herum gesprochen. Grän arbeitet für Kunden aus ganz Deutschland.

@ www.elektro-anlagengraen.de